

Blätter für höheres Schulwesen

Wochenschrift für die Interessen
des deutschen Philologenstandes.

26. Jahrgang (1909).

Herausgegeben von

Professor Dr. Ritter-Luckenwalde

und

Professor Richard Eichhoff-Remscheid

unter Mitwirkung der namhaftesten Schulmänner.

Preis vierteljährlich Mk. 3.—, jährlich Mk. 12.—

bei freier Zusendung.

Bei gleichzeitiger Expedition an eine bestimmte Adresse liefern wir das erste Abonnement im Kollegium für Mk. 12.—, jedes weitere Abonnement zu Mk. 6.— und expedieren portofrei.

Die „Blätter für höheres Schulwesen“, das älteste Organ des norddeutschen Philologenstandes, erscheinen jeden Mittwoch im Umfang von 12–20 Seiten. Sie vertreten die Interessen des gesamten deutschen Philologenstandes. In jeder Nummer kommen interessante Artikel bekannter Schulmänner über Standesinteressen, Schulpolitik, Pädagogik, Allgemeine Erziehung u. s. w. zum Abdruck. Ein vorzüglich organisierter „Schulnachrichtendienst“ und prompteste Berichterstattung über alle „Vereinsangelegenheiten“ halten den Leser stets auf dem Laufenden. Dazu kommen in jeder Nummer Nachrichten „Aus der Presse“, ferner „Kleine Mitteilungen“ über die wichtigsten Vorgänge auf dem Gebiete der allgemeinen Pädagogik und Schulpolitik zum Abdruck. Auch dem „Sprechsaal“ ist ein weites Feld geöffnet. In jeder zweiten Nummer bringen die „Blätter“ eine 8seitige „Literarische Beilage“, in welcher bei Neuerscheinungen auf allen verwandten Gebieten die weitgehendste Beachtung geschenkt wird.

Jede gewünschte Anzahl Probenummern gratis und portofrei vom Verlage.

Rosenbaum & Hart, Berlin SW. 48
Verlagsbuchhandlung.